



Georg Kolbe: Skulptur "Kauernde Japanerin", Reduktion in Bronze

2.580,00 €

Bestell-Nr.: SB-875121

Anmut und Natürlichkeit: Georg Kolbes "Kauernde Japanerin". ars mundi Exklusiv-Edition, herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Kunsthalle Bremen.

Die "Japanerin" - eine Tänzerin und Tochter einer Berlinerin und eines Japaners saß Kolbe Modell - eine junge, selbstbewusste Frau in einem gänzlich unakademisch ausgeführten Naturalismus.

Skulptur in feiner Bronze, patiniert. Von Hand gegossen im Wachsausschmelzverfahren. Direkt vom Original abgeformt und verkleinert (Reduktion). Limitierte Auflage 980 Exemplare, einzeln nummeriert und mit der vom Original übernommenen Signatur sowie der Gießereipunze versehen. ars mundi Exklusiv-Edition, herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Kunsthalle Bremen. Mit nummeriertem Authentizitäts- und Limitierungszertifikat. Format 26 x 13 x 12 cm (H/B/T). Gewicht ca. 3,8 kg.

"Die Skulptur der 'Kauernden Japanerin' von Kolbe demonstriert die große Beobachtungsgabe des Künstlers und seine Fähigkeit eine innere Ruhe und Besinnung zum Ausdruck zu bringen. Die Haltung der jungen Japanerin ist einem populären hellenistischen Bildwerk entlehnt, das die kauernde Aphrodite von Doidalsas (3 Jh. v. Chr.) darstellt. Kolbe verwandelt das intime Motiv der im Bade knienden Göttin in eine zarte Geste versunkener Vergewisserung individueller Existenz." (Prof. Dr. Christoph Grunenberg, Direktor der Kunsthalle Bremen)

Artikellink: <https://www.schwarzwaelderbote.arsmundi-medien.de/georg-kolbe-skulptur-kauernde-japanerin-reduktion-in-bronze-875121/>